

16. November 2017

## Auftrag für Schubumluftventile

### **Rheinmetall Automotive positioniert sich in Südostasien**

**Die Rheinmetall Automotive AG hat über ihre Konzerntochter Pierburg einen strategisch bedeutenden Auftrag eines großen OEMs in Südostasien erhalten.**

Geordert wurden Schubumluftventile mit einem Lifetime-Volumen von rund 7,7 MioEUR, die ab Ende 2018 geliefert werden. Für den deutschen Automobilzulieferer ist dies der erste Auftrag für Südostasien und somit ein wichtiger Türöffner für den dortigen Markt.

Die Schubumluftventile werden am deutschen Pierburg-Standort im Werk Niederrhein in Neuss produziert. Es handelt sich dabei um die neueste Produktgeneration, die sich besonders in heißen Bereichen des Motors bewährt hat. Sie hält Temperaturen von bis zu 220 Grad und höhere Drücke aus und kann neben dem Einbau am Turbolader auch in der Ladeluftleitung verbaut werden. Ihre besonders geringe Größe bringt Package-Vorteile und erleichtert den Einbau im Motorraum.

### **Marktführend bei Schubumluftventilen**

Pierburg gilt als Weltmarktführer in der Schubumlufttechnik für Turbolader. Die Ventile werden bereits seit 2004 hergestellt. Die Gesamtstückzahl belief sich im Jahr 2016 auf rund 12 Millionen, mit steigender Tendenz. Insgesamt wurden bereits rund 60 Millionen Stück verkauft. Abnehmer sind nahezu alle bedeutenden OEMs sowie die Hersteller von Turboladern.

Technisch gesehen handelt es sich beim Schubumluftventil um ein Magnetventil mit integriertem Druckausgleich, welcher das Ventil in weiten Bereichen unabhängig vom aktuellen Ladedruck des Turboladers arbeiten lässt. Der Turbolader kann frei weiterdrehen, ein erneuter Druckaufbau wird verkürzt und ein schnelleres Beschleunigen des Turboladers zugunsten eines besseren Ansprechverhaltens nach dem Schaltvorgang wird erzielt.